



# Ziele finden und realisieren



Wie sieht die Umwelt aus?

Wie ist die Gemeinde beschaffen?

Religiöse, soziale,  
kulturelle Trends

Bedürfnisse der  
Mitglieder

Wer sind die  
Konkurrenten?

Was macht sie  
erfolgreich?

Marktlücken?

Welche Ressourcen  
sind noch ungenutzt?

# Analyse

innen

außen

Geschichte der  
Gemeinde

Verständnis des kirchl.  
Auftrags

Kräfte und Ressourcen

Erfolge: Früher, jetzt

Schwächen und  
Grenzen

Misserfolge, und  
Gründe dafür?

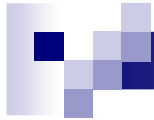
**Zentrale Herausforderungen und Chancen**



# Analyse

## Innen-Analyse

- **Was läuft in unserer Gemeinde?**
- Im Bereich Liturgie?  
Formen, Gestaltung, Mitwirkung, Echo aus der Gemeinde...?
- Im Bereich Verkündigung?  
Konzepte, Themen, Formen, Beteiligung, Echo aus der Gemeinde,...?
- Im Bereich Diakonie?  
Kontakte, Formen sozialer Hilfen, Konzepte, Problemfelder, Eine Welt, Umwelt...?
- Im Bezug auf Gemeinschaft?  
Zusammengehörigkeitsgefühl, Treffpunkte, Feste, Beziehungen, Gruppen und Kreise, ..?
- In Bezug auf Zielgruppen?  
Familien, Kinder, Jugend, Junge Erwachsene, Senioren...?
- **Welche Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken sehen Sie?**



## Stärken – Schwächen – Chancen – Risiken

### **Stärken**

Wo liegen die größten Erfolge in der pastoralen Arbeit?

(Wo fällt die Arbeit leicht? Wo gibt es positive Rückmeldungen? Wo sehen Sie den größten Gewinn der pastoralen Arbeit?)

### **Schwächen**

Wo sind die größten Schwächen in der pastoralen Arbeit erkennbar?

(Wo erreichen Sie mit Ihrer Arbeit die Menschen nur wenig oder gar nicht? Wo geht derzeit Energie verloren? Wo fällt die Arbeit schwer, wo läuft es zäh? Welche Menschen erreichen Sie gar nicht mehr?)

### **Chancen**

Welche neuen Möglichkeiten für die pastorale Arbeit sehen Sie angesichts der Zukunftsentwicklung? (Wo sehen Sie Interesse an existentiellen Fragen oder den Formen und Riten des Christentums? Welche Begegnungen könnten fruchtbar sein? Bei welchen Gelegenheiten können Sie den Menschen bessere Angebote machen?)

### **Risiken**

Mit welchen Problemen werden Sie voraussichtlich in 10 Jahren in Ihrer Gemeinde/Seelsorgeeinheit zu kämpfen haben? (Welche Entwicklungen betrachten Sie mit Sorge? Wo befürchten Sie in Zukunft größere Widerstände? Wo sehen Sie schwindendes oder fehlendes Interesse? Welche Menschen wird Ihre Gemeinde/Seelsorgeeinheit in den nächsten Jahren verlieren?)



# Analyse

## Außen-Analyse

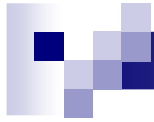
### Fragen zur Umfeldanalyse

- Welche religiösen, sozialen oder kulturellen Trends und Entwicklungen können Sie in Ihrem Gemeindegebiet ausmachen?
- Welche Anfragen oder Bedürfnisse könnten Ihrer Einschätzung nach (möglichst konkret) bei potentiellen Gemeindemitgliedern der Gemeinde gegenüber bestehen? Welchen Bedarf sehen Sie?
- Sehen Sie hinsichtlich des Bedarfs Konkurrenten / Konkurrenzen in Ihrem Bereich? Was macht diese erfolgreich?
- Sehen Sie in Ihrem Bereich „Marktlücken“, die niemand abdeckt?
- Sehen Sie in Ihrem Bereich noch ungenutzte Ressourcen?
- Sehen Sie in Ihrem Bereich außergemeindliche Kooperationspartner?



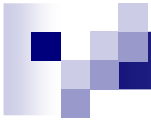
# Möglichkeiten der Situationsanalyse

- Sammeln von Daten im PGR
- Fragebogen
- Stadteil-/Stadtbegehung
- Analysen der gesellschaftlichen Wirklichkeit nutzen
- Interviews



# „Vision“

als konkretes Bild der nahen  
gewünschten Zukunft der  
Gemeinde!



„Wenn Du ein Schiff bauen willst,  
so trommle nicht Männer zusammen,  
um Holz zu beschaffen,  
Werkzeuge vorzubereiten,  
Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen,  
sondern lehre die Männer  
die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.“





# Anregungen zur Visionsarbeit

**Betrachten Sie Ihre Gemeinde im Jahr 2017 – Eine gemeinsame Zukunft, an der Sie mitarbeiten wollen.**

Stellen Sie sich vor, Sie wachen auf und alles passt zusammen. Ihre Gemeinde ist die Perle des Erzbistums. Ihre Arbeit ist weit über das Erzbistum hinaus bekannt. Alle – einschließlich Sie – sind von Ihrer Arbeit begeistert. Sie sind stolz, dabei zu sein.

Welche Tatsachen gibt es jetzt zu beobachten und zu nennen, die die Vitalität, Funktionalität und den Erfolg Ihrer Gemeinde nachhaltig gestärkt haben?

## Orientierende Fragen:

Welche Gestalt hat Ihre Gemeinde heute (2017)?

Welche Entscheidungen – damals 2012 – haben zu dieser erfreulichen Entwicklung geführt?

Welche Schritte sind Sie bis heute – 2017 – gegangen?

Welche Widerstände sind Ihnen begegnet und wie haben Sie diese überwunden?

Zur Vorstellung Ihrer Vision erfinden Sie eine möglichst kurzweilige Präsentation:

Was schreibt die Lokalpresse über Ihre Gemeinde? Was berichtet das Fernsehen? Wovon berichtet die Laudatio bei der Preisverleihung „Pastoral-Oscar 2017“, was erzählt der/die „PGR-Vorsitzende“ im Interview der Tagesthemen ... oder, wie Sie wollen.

*Lassen Sie in Ihrem Zukunftsentwurf Kosten und verhindernde Schwierigkeiten außer Acht!*



# Realisierung

- Pastorale Handlungsfelder festlegen
  - Auswählen: Prioritäten setzen
  
- Ziele vereinbaren
  - Ziele müssen „smart“ sein:
    - spezifisch
    - attraktiv
    - messbar
    - realistisch
    - terminierbar
  
- Aufgaben festlegen
- Projekte skizzieren
- Verantwortlichkeiten benennen



# Umsetzung konkret planen

- **Was ist das Ziel:**
- **Hindernde Kräfte:**
  - - Gibt es Personen/Gruppen, die gegen dieses Ziel sein könnten?
  - - Auf welche äußeren Schwierigkeiten werden wir stoßen?
  - - Gibt es personelle Engpässe?
- **Helfende Kräfte:**
  - - Wo liegen unsere Stärken, um dieses Ziel zu erreichen?
  - - Welche Personen/Gruppen werden in der Pfarrei dieses Ziel unterstützen?
  - - Kennen wir Personen die für unser Ziel Talent/e haben, die wir nutzen können?
- **Konkrete Vereinbarungen:**
  - Wer ist verantwortlich?
  - Wer macht was bis wann mit wem?